



Flechtspaß mit Weiden: Naturhandwerk für Kinder ab 10 Jahren

22. Naturpädagogikseminar
des Bezirksverbandes für Gartenbau und Landespflege Unterfranken e.V.
für Kinder- und Jugendbeauftragte, Jugendgruppenleiterinnen und
Jugendbetreuerinnen der Obst- und Gartenbauvereine

am

Samstag, den 25. April 2026

im

OGV-Vereinsheim Langenprozelten

Spessartstraße 64

97737 Gemünden a.Main – Langenprozelten

Kurzvorstellung der Referentin Ulrike Kübert-Barsch

Die Referentin flechtet seit rund 15 Jahren mit großer Leidenschaft und Begeisterung für Naturmaterialien. Begonnen hat alles autodidaktisch mit einem Buch, selbst gesammelten Weidenruten vom Wegesrand und viel Neugier. Beruflich führte ihr Weg zunächst über eine Ausbildung zur Floristin, später arbeitete sie als Krankenschwester und Tierheilpraktikerin. Das Korbflechten blieb dabei stets eine persönliche Leidenschaft.

Die Liebe zum Naturmaterial ist bis heute geblieben: Sie arbeitet nahezu ausschließlich mit heimischen Weiden, die sie selbst sammelt oder aus eigenem Anbau erntet – bevorzugt wild gewachsenen Material. Einen Großteil der Flechttechniken eignete sie sich selbstständig an, vertiefte ihr Wissen später unter anderem an der Korbflechtschule in Lichtenfels sowie durch weitere Fortbildungen. Seit etwa fünf Jahren gibt sie ihr Wissen und ihre Erfahrung in eigenen Kursen weiter. Ihr besonderer Schwerpunkt liegt auf dem Flechten von Körben aus natürlichem Material.

Weitere Informationen finden Sie unter

www.weide-mit-herz.de

Instagram: **weide_mit_herz1**

Was Sie im Seminar erwartet

Im Seminar steht die praxisnahe Vermittlung einfacher Flechttechniken mit Weide im Mittelpunkt – speziell ausgerichtet auf die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Die Teilnehmenden lernen grundlegende Techniken kennen, mit denen sich einfache Flechtobjekte herstellen lassen. Der Schwierigkeitsgrad ist so gewählt, dass die Inhalte später gut an Kinder ab einem Alter von etwa 10 bis 12 Jahren weitergegeben werden können.

Neben dem praktischen Arbeiten mit dem Naturmaterial Weide erhalten die Teilnehmenden wertvolle Tipps zur Umsetzung von Flechtprojekten in der Kinder- und Jugendarbeit. Ziel ist es, Sicherheit im Umgang mit Material und Werkzeug zu gewinnen sowie Freude und Kreativität beim gemeinsamen Arbeiten in der Natur zu fördern.

Für die praktische Arbeit bitte ein kleines Schnitzmesser sowie eine Garten- oder Rosenschere mitbringen.

Programm

9:00 Uhr Ankommen & Begrüßung

9:30 Uhr Theorie: Kennenlernen des Naturprodukts Weide

12:00 – 13:30 Uhr Mittagessen im Restaurant „Zum letzten Hieb“, Langenprozelten

13:30 Uhr Praxis: Anwendung der Flechttechnik

15:30 Uhr Abschluss/ Verabschiedung

Thorsten Schwab, MdL
Bezirksvorsitzender

Tamara Ditzel
Kinder- und Jugendbeauftragte